Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Januar 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 109,110

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 16. Januar, 10.00 Uhr beim Zahnarzt Goldschmitt bis 10.50 Uhr.

Prälat Scharnagl: Über Lehrerbildung, siehe besonderes bei Bischofsakten. Die Lehrerschaft selber gehe zurück.

// Seite 110

Nachmittag bei Regen besuche ich Servitinnen kloster: Oberin ist krank, Cardinal Lépicier war einmal hier für kurze Zeit, als er als Legat nach Frankreich fuhr.

Josephspital schwestern und Maria Böhl - erhalten Bildchen vom Heiligen Vater. Austrag stübchen, seit zwei Jahren nicht mehr Aufnahmen, sterben langsam aus.

Direktor Röhrl: Weihetermine. Geistlicher Rat für Muth? Einer ausgetreten, der ein Stipendium hatte.

Dr. Venator - Vortrag für Mittelstandsküche.

Karte und ein paar Musikhefte abgegeben: Othmar von Fladung, Oberleutnant.